

## 4. Grafische Gestaltung

Neben der reinen Rechenoperation hat eine Tabellenkalkulation oft auch Präsentationsfunktionen. Egal ob eine Tabelle "nur" am Bildschirm vorgeführt werden muß oder ob sie ausgedruckt eine Rundreise über sämtliche Vorstandsetagen vornimmt - gut aussehen soll sie immer. Neben den nüchternen Zahlen sagen dann z.B. auch Diagramme mehr als Auflistungen von Zahlenmaterial.

Für die Grafische Gestaltung hält Excel 4 eine kaum zu überschauende Fülle an Funktionen bereit. Zusammen mit den Diagramm- und den vielfältigen Druckfunktionen bieten sich somit optimale Gestaltungsmöglichkeiten - DTP á la Excel. Als Beispiel soll in diesem Kapitel die Verkaufstatistik eines Computergeschäftes dienen.

### 4.1 Autoformatieren - Excel als Gestalter

Bisher haben Sie bereits einige Möglichkeiten kennengelernt, eine Tabelle grafisch zu gestalten. All das werden Sie aber nur noch im Einzelfall benötigen, denn Excel stellt eine Funktion zur Verfügung, die jede manuelle Formatierung fast überflüssig macht. Die Rede ist von Autoformatieren. Diese neue Funktion ändert selbständig sämtliche relevanten Formatierungen einer Tabelle - Sie wählen nur noch aus, wie das Ergebnis aussehen soll.

Um die Automatische Formatierung auf Ihre Tabelle anzuwenden, rufen Sie aus der Menüleiste Format/Autoformatieren auf. Eine Dialogbox erscheint, in der Sie die Gestaltung der Tabelle näher bestimmen.

Auf der linken Seite der Dialogbox sehen Sie unter Tabellenformat: die verschiedenen zur Verfügung stehenden Standard-Formatierungen. Insgesamt existieren 14 vorgegebene Formate, die man in mehrere Bereiche einordnen kann:

Standard	Klassische, schlichte Formatierung.
Finanzen	Schlichte, mathematische Formatierung.
Farbig	Bunte Formatierung mit starken Kontrasten.
Liste	Tabellarische Formatierung, bei der die einzelnen Zeilen zur besseren Lesbarkeit hervorgehoben werden.
3D-Effekt	Die Tabelle wird im 3-D-Effekt formatiert.

#### Optionen einstellen

Über die Schaltfläche Optionen>> können Sie noch näher bestimmen, auf welche Bereiche der Tabelle sich Autoformatieren beziehen soll.

#### Zahlenformat

Das Autoformatieren bezieht sich auch auf die Zahlenformatierung.

#### Schriftart

Autoformatieren darf den Zeichensatz verändern.

#### Ausrichtung

Die Zell-Ausrichtung darf beeinflußt werden.

#### Rahmenart

Autoformatieren darf Umrahmungen verändern.

#### Muster

Ist dieses Ankreuzfeld aktiv, bezieht sich die automatische Formatierung auch auf Muster.

### **Spaltenbreite**

Autoformatieren nimmt Einfluß auf die Breite der einzelnen Tabellen-Spalten.

### **Beispieleinsatz**

Die Autoformatieren-Funktion soll nun auf unsere Beispieltabelle (die Verkaufszahlen der Firma PetroPit) angewendet werden.

Markieren Sie dazu den umzugestaltenden Bereich der Tabelle (sprich alles!) und rufen Sie aus dem Format-Menü die Funktion Autoformatieren auf. Damit die Tabelle den nötigen "Schliff" bekommt, wählen Sie als Format Farbig1 aus. Im Normalfall beeinflußt Autoformatieren auch die Breite und Höhe der Zellen (Spaltenbreite). Das soll verhindert werden, die Tabelle soll dieselbe Größe behalten wie vor der Formatierung.

Klicken Sie dazu auf die Optionen-Schaltfläche und deaktivieren Sie das Ankreuzfeld Spaltenbreite. Danach bestätigen Sie mit OK. Excel beginnt nun, die Tabelle automatisch umzuformatieren. Wie weit Excel dabei schon gekommen ist, wird Ihnen dabei ständig im linken Bereich der Eingabezeile (dort wo sonst die Feldadresse steht) angezeigt.

Auf einem schnellen PC (z.B. mit 80486-Prozessor) geht das meistens so schnell, daß man davon kaum etwas bemerkt.

## **4.2 Gestalten mit der Symbolleiste**

In Kapitel 1 haben Sie bereits die Symbolleiste, (englisch Toolbar) kennengelernt, die bestimmte, immer wieder benötigte Funktionen auf direkt erreichbare Schaltflächen oberhalb der Eingabezeile zur Verfügung stellt.

Excel 4 kennt aber nicht nur diese eine, Standard genannte Symbolleiste. Für die verschiedenen Einsatzgebiete existieren jeweils speziell zugeschnittene Symbolleisten. In einem späteren Kapitel werden Sie darüber hinaus noch erfahren, wie Sie eigene Symbolleisten konfigurieren können. Excel bietet folgende "mitgelieferte" Symbolleisten:

Standard	Standard-Symbolleiste
Format	Formatierungsfunktionen
Werkzeug	Zusatzfunktionen
Diagramm	Erzeugen und Manipulieren von Diagrammen
Zeichnen	Zeichenfunktionen (Kreis, Linie, Rechteck etc.)
Microsoft Excel 3.0	Symbolleiste, die der von Excel 3.0 entspricht
Makro	Makrofunktionen.tabe.

In diesem Kapitel geht es aber um die Gestaltung, und deshalb soll hier zuerst die dafür zur Verfügung stehende Symbolleiste Zeichnen näher beleuchtet werden.

Aufrufen einer anderen Symbolleiste

Bevor Sie aber mit einer anderen Symbolleiste arbeiten können, muß diese aufgerufen werden. Bewegen Sie dazu den Mauszeiger in die aktuelle Symbolleiste, drücken Sie die rechte Maustaste und halten Sie sie gedrückt. Ein Menü erscheint, in dem Sie aus den verschiedenen Symbolleisten auswählen können. Diese Menüs nennt man Pop-up-Menü, oder auch Kontext-Menüs. Wählen Sie aus diesem Menü Zeichnen aus.

In der Mitte des Bildschirms erscheint nun ein kleines Fenster, in dem die Funktionen der Zeichnen-Symbolleiste erscheinen.

Dieses Fenster können Sie nun zur Symbolleiste machen, indem Sie das Fenster auf die momentane Symbolleiste verschieben. Der Aufbau ändert sich, die neuen Funktionen werden eingegliedert.

Durch diese Operationen haben Sie jetzt zwar die Zeichenfunktionen eingegliedert, die Standard-Toolbar ist aber weiterhin sichtbar. Wenn Sie das Kontext-Menü für die Symbolleiste erneut aufrufen, sehen Sie, daß sich vor den Einträgen Standard und Zeichnen kleine Häkchen

befinden. Diese Häkchen bedeuten, daß die entsprechende Leiste sichtbar ist. Wenn Sie eine Symbolleiste wieder ausblenden wollen, wählen Sie sie im Kontext-Menü erneut an, sie verschwindet dann.